


<p><i>Dr. Dorothee u. Hoerschelmann</i></p> 	<p>Helmholtz-Gymnasium Bonn Helmholtzstraße 18 53123 Bonn Tel: 0228-777250</p> <p>Bonn, 5.10.19</p>
---	--

Grundsätze des Leitungshandelns


Als Schulleiterin ist mir sehr bewusst, dass alle an der Schule beschäftigten Menschen auf verschiedene Arten einem großen Leistungsdruck unterliegen und es in meiner Verantwortung steht, zur Bewältigung dieser Anforderung im Sinne einer gesunden Schule beizutragen. Das Wahrgenommenwerden und die Wahrnehmung der Selbstwirksamkeit erhöht die Resilienz der Lehrkräfte, der Verwaltungsmitarbeiter, der Schülerinnen und Schüler und natürlich auch der Eltern. Die salutogenen Prinzipien des Leitungshandelns (Verstehbarkeit, Sinnhaftigkeit und Handhabbarkeit) werden in allen Prozessen mitbedacht.

Aus diesem Grunde sind meine Grundsätze geprägt von der Vorstellung eines transparenten Miteinanders und konstruktiver Zusammenarbeit. Das Prinzip einer offenen Tür und immer offener Ohren ermöglicht den für einen gesunden menschlichen Umgang so wichtigen persönlichen Kontakt und gewährt eine ganzheitliche Sicht auf Probleme, Entscheidungen, Lösungsmöglichkeiten.

Ein Organigramm und ein Geschäftsverteilungsplan sorgt für Klarheit im Bereich der Aufgabenverteilung.

Entscheidungen werden nach Möglichkeit in Absprache mit allen Seiten (Kollegium, SV, Eltern) verträglich getroffen und vertieft durch die Möglichkeiten einer Partizipation die Identifikation mit der Schule.

Dementsprechend wird die Personalentwicklung durch regelmäßige Mitarbeitergespräche nachvollziehbar angegangen, und eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit dem Lehrerrat eröffnet weitere Kommunikationswege zwischen Leitung und Kollegium.

<p><i>Dr. Dorothee u. Hoerschelmann</i></p> 	<p>Helmholtz-Gymnasium Bonn Helmholtzstraße 18 53123 Bonn Tel: 0228-777250</p> <p>Bonn, 5.10.19</p>
---	--


Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden an unserer Schule akribisch beachtet. Wir kooperieren mit dem Roten Kreuz und mit mehreren Präventionsstellen (Gewalt, Cybermobbing, Umgang mit Netzwerken, Rauchen, Drogen) im Gesundheitsbereich.

Auf die Lehrgesundheit haben wir an unseren Studientagen in den letzten Jahren durch das Engagement einer Steuergruppe zum Thema gute, gesunde Schule (Lehrerinnen, Elternvertreter, Schülervertreter) einen Schwerpunkt gelegt: Nach Jahren der Kooperation mit der AOK zu den verschiedensten Aspekten der Lehrgesundheit waren der Umgang mit Unterrichtsstörungen, Psychische Erkrankungen und Kraft tanken im Lehreralltag unsere Themen in den letzten 2 Jahren. Unterstützt von der COPSOQ-Studie wurden diese Themenschwerpunkte bewusst ausgesucht, um das Kollegium Entlastungsstrategien an die Hand zu geben.

Schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen unterliegen meiner besonderen Fürsorge

Die Elternschaft hatte die Möglichkeit, am Programm „Schule trifft Seele“ teilzunehmen, um gemeinsam mit dem Kollegium psychische Erkrankungen früher erkennen und ihnen entgegenzuwirken zu können. In diesem Bereich besteht auch eine enge Kooperation mit dem Schulpsychologischen Dienst der Stadt.

Um der Schülerschaft eine möglichst erfreuliche und gesunde Schulzeit zu ermöglichen, fördern und fordern wir sie in zusätzlichen Modulen. Wir bieten ihnen ausgebildete Streitschlichtung aus ihren eigenen Reihen an, bilden sie zu Sporthelfern für Bewegungsangebote in den Pausen aus, bilden sie zu Schulsanitätern aus, die sich sachkundig als Erstversorger vor Ort um ihre Mitschülerinnen und Mitschüler kümmern, verbessern beständig die Ausgestaltung unserer Pausenhöfe und –räume, verhandeln mit unserem Caterer über gesunde Nahrungsangebote und erziehen zu Umweltbewusstsein (HHG for Future) und der Vermeidung von Plastikmüll. Wir bauen

<p><i>Dr. Dorothee u. Hoerschelmann</i></p> 	<p>Helmholtz-Gymnasium Bonn Helmholtzstraße 18 53123 Bonn Tel: 0228-777250</p> <p>Bonn, 5.10.19</p>
---	--

in jedem Jahr das Ehrenamt weiter aus und fördern ein höchst befriedigendes Engagement für andere Menschen (Wir für uns, wir für die Anderen. Wir für die Welt). Ein Beratungslehrerteam kümmert sich um die nicht fachlichen Probleme der Schülerinnen und Schüler. Eine Schulabsentismus-Gruppe, bestehend aus Eltern und Lehrern, nimmt ein relativ neues Phänomen in der Schülerschaft ins Visier und überlegt Vorgehensweisen und Maßnahmen.

Bei Verstößen gegen die Schulordnung, die in jeder Schule vorkommen, handle ich nach persönlichen Gesprächen nachvollziehbar und immer konsequent im Sinne einer Gleichbehandlung, so dass Schülerinnen und Schüler jederzeit wissen, woran sie sind. Dies hat sich im erzieherischen Sinne sehr bewährt.

Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zu Höflichkeit und Respekt voreinander und sind als „Schule ohne Rassismus“ stolz auf ein problemloses Miteinander sehr vieler verschiedener kultureller Hintergründe.

Im Rahmen der Inklusion sind wir eine Schule des Gemeinsamen Lernens. Hier bemühen wir uns trotz sehr geringer personeller Ressourcen um eine persönliche Führung und Förderung und auch hier stehen wir mit den Eltern in engem Kontakt, um die bestmögliche Förderung zu besprechen und nach Möglichkeit umzusetzen.

An unserer Schule besteht ein Handyverbot, es sei denn, dieses wird im Rahmen des Unterrichts zu Lernzwecken benötigt und verwendet. Das von mir verordnete Handyverbot wurde von der Schülerschaft ohne Probleme angenommen, weil es in der Schule einmal eine Pause von den Anforderungen der Netzwerkaktivitäten und Gespräche und freies Spiel ermöglicht.

Die Fähigkeit zur Kommunikation auf der Basis von Respekt und einem höflichen Umgangston sind meines Erachtens wichtige Erziehungsinhalte, um später im Leben

Dr. Dorothee u. Hoerschelmann




Helmholtz-Gymnasium Bonn
Helmholtzstraße 18
53123 Bonn
Tel: 0228-777250

Bonn, 5.10.19

Stress zu bewältigen und mit den Anforderungen des Lebens zurechtzukommen. Sie sind ebenso wichtig wie eine gute fachliche Ausbildung.

Und schließlich: Das Lachen darf an einer Schule nicht zu kurz kommen.

<p><i>Dr. Dorothee u. Hoerschelmann</i></p> 	<p>Helmholtz-Gymnasium Bonn Helmholtzstraße 18 53123 Bonn Tel: 0228-777250</p> <p>Bonn, 5.10.19</p>
---	--

Verfahren / Instrumente zur Qualitätssicherung


Unser Unterricht wird regelmäßigen Evaluationen von offizieller Seite (Lernstandserhebungen), von kollegialer Seite (kollegiale Hospitationen) und von Schülerseite (SEfU) unterzogen.

Transparente Erwartungshorizonte zu den Leistungsüberprüfungen sorgen dafür, dass auch Schülerinnen und Schüler und deren Eltern Bewertungen nachvollziehen können und erkennbare Schwachstellen aufgearbeitet werden können.

Intensive Fachschaftsarbeit, auch an eigens dafür vorgesehenen Studientagen, sichert die Standards und die Qualität in der Umsetzung der curricularen Vorgaben. Die gleichgetaktete Struktur in der Aufgabenverteilung der Fachschaften sichert auch die Zusammenarbeit in horizontalen Teams über die Fächergrenzen hinaus.

Die Fachschaften arbeiten, auch zur eigenen Entlastung, aber eben auch im Sinne einer Vergleichbarkeit der Anforderungen, an einem ständigen Ausbau der Teamarbeit, des parallelen Arbeitens sowie paralleler Leistungsüberprüfungen.

Eine durchdachtes Fortbildungskonzept und die Tätigkeit der Fortbildungsbeauftragten in jeder Fachschaft als Multiplikatoren sorgen dafür, dass neue Erkenntnisse und Inhalte sich gleichmäßig verbreiten.

<p><i>Dr. Dorothee u. Hoerschelmann</i></p> 	<p>Helmholtz-Gymnasium Bonn Helmholtzstraße 18 53123 Bonn Tel: 0228-777250</p> <p>Bonn, 5.10.19</p>
---	--

Das Informations- und Kommunikationsmanagement am HHG

Aus Umweltgründen haben wir uns am HHG dafür entschieden, über einen BLOG zu kommunizieren, den die Eltern und Schülerinnen und Schüler abonnieren, um jederzeit über aktuelle Ansagen informieren.

Darüber hinaus haben wir Email-Verteiler der Eltern, sofern hier zugestimmt wird und eine Datenschutzerklärung unterzeichnet wurde.

Die Lehrerkonferenzen dienen der ausführlichen Information der Lehrkräfte, dem Gespräch und der Abstimmung über Verfahrensweisen. Bei besonderer Dringlichkeit werden kurzfristige Dienstbesprechungen anberaunt.

Das Prinzip der offenen Tür der Schulleitungen ermöglicht jederzeit Gespräche im kleinen Rahmen.

Die Eltern kommunizieren in ihren Klassenpflegschaften und treten im Allgemeinen mit der Schulleitung in den sehr ausführlichen Schulpflegschaftssitzungen mit Fragen, Problemen und Rückmeldungen in Kontakt. Hier werden sie auch über Pläne, Überlegungen und Neuerungen informiert.

Die Schüler teilen sich im Klassenrat, im übergeordneten Schülerrat der Sprecher sowie im Einzelgespräch bei der Schulleitung mit. Beratungslehrer stehen fachlich und individuell zur Verfügung, wenn sich Fragen oder Probleme ergeben. Über Änderungen ihres Tagesablaufs werden sie über ein zentrales digitales Brett **informiert**, das sie auch als APP beziehen können (Projekt einiger Informatik-Schüler in 2015).